



Diplomanden- und Doktorandenseminar  
des Instituts für Informatik

## Zusammenführung von unabhängig weiterentwickelten Modellversionen

Dipl.-Inf. Christian Bartelt, TU Clausthal

Die Komplexität von Hard- und Softwaresystemen ist in den letzten Jahrzehnten stark angestiegen. Um den Entwurf solcher Systeme überhaupt zu ermöglichen, sind Modelle als Abstraktion bei der ingenieurmäßigen Entwicklung unerlässlich. Oft arbeiten in der Entwurfsphase viele Entwickler arbeitsteilig an einem gemeinsamen Modell. Diese Arbeit erfordert ein effizientes Konfigurationsmanagement der Arbeitsergebnisse. Dazu gehört insbesondere eine automatische Integration parallel erstellter Teilergebnisse durch geeignete Merge-Techniken. Allerdings bieten einschlägige Versions- und Konfigurationsmanagementsysteme wie CVS oder Subversion nur textuelle Merge-Strategien; die formale Syntax, die gerade für Modelle typisch ist, wird beim Merge und der ggf. notwendigen Konfliktbehandlung nicht berücksichtigt. Damit sind diese Systeme für die modellbasierte Systementwicklung im Team grundlegend ungeeignet. Der folgende Vortrag stellt das Thema des "syntaktischen Merges" von Modellen vor. Hierbei wird ein Lösungsansatz für den Merge von Modellen erörtert, die wesentlichen Konfliktarten beschrieben und ein Konzept zur Konflikterkennung vorgestellt.

Freitag den 16. November 2007  
15.20 Uhr in Raum 106